

Presseinformation 115-21

„Tu Du's“ für mehr Nachhaltigkeit im Alltag Digitales LBV-Umweltbildungsprojekt „Naturschwärmer“ gibt klare Tipps – 17 Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung

Hilpoltstein, 23.11.2021 – Die Agenda 2030 wurde 2015 von der Weltgemeinschaft (UN) verabschiedet. In diesem globalen Abkommen wurden 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) aufgestellt. Der bayerische Naturschutzverband LBV sieht sich in der Pflicht, die Umsetzung dieser 17 Ziele voranzutreiben „Es geht uns um die Verantwortung, die jede und jeder Einzelne von uns trägt und wie man mit seinem Handeln zu einer nachhaltigeren Welt beitragen kann“, so Magdalena Buckreus, LBV-Referatsleitung Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im November stellt der LBV im Rahmen des digitalen Umweltbildungsprojekt „Naturschwärmer“ aus aktuellem Anlass der 26. Weltklimakonferenz die 17 Ziele einzeln vor und zeigt, wie sie durch Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden. Mit den konkreten „Tu Du's“, den alltagstauglichen Praxistipps der LBV-Umweltbildner*innen unter www.naturschwärmer.lbv.de, kann jede und jeder einen Beitrag leisten, diese Ziele zu erreichen.

Die Bilanz der 26. Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen fällt für den LBV durchwachsen aus. „Die Ergebnisse aus dem aktuellen Weltklimagipfel in Glasgow zeigen erneut, wie langwierig es auf politischer Ebene ist, den weltweiten Wandel zu einer nachhaltigen und emissionsarmen Lebens- und Wirtschaftsweise zu schaffen“, so Magdalena Buckreus. Wer nicht auf die Politik warten will, kann selbst mit den konkreten Handlungstipps „Tu Du's“ anfangen.

Im November rufen die LBV Naturschwärmer dazu auf, sich über die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung zu informieren und sie im alltäglichen Leben anzuwenden. Zu den konkreten Tipps der Umweltbildner*innen zählen unter anderem die Nutzung von Splitt statt Streusalz, der Bau von Nisthilfen für Vögel, der regionale oder faire Einkauf oder der bewusste Verzicht auf das Auto. „Diese Ziele sind keine politischen Phrasen, mit denen wir nichts zu tun haben – ganz im Gegenteil. Sie leben davon, dass wir im Kleinen mit ihrer Umsetzung anfangen“, betont Magdalena Buckreus.

Die Agenda 2030 schafft mit ihren 17 Zielen die Grundlage dafür, weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten. „Gerade für die Ziele 14 und 15, der Schutz

der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme unter Wasser und an Land, setzt sich der LBV seit über 110 Jahren ein. Sie stehen in enger Wechselwirkung mit vielen anderen Zielen, so die Umweltbildung. Diese globalen Ziele fokussieren unter anderem nachhaltigen Konsum und Produktion, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen sowie menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum. Sie richten sich an die Regierungen weltweit, aber auch an die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft.

Weitere Informationen zu „Naturschwärmer“

An dem Projekt „Naturschwärmer“ arbeiten 13 Umweltbildungseinrichtungen und Umweltstationen des LBV zusammen. Das digitale Mitmachangebot unter www.naturschwärmer.lbv.de rückt jeden Monat ein anderes Thema aus dem Bereich Natur und Nachhaltigkeit in den Fokus. Mehrmals wöchentlich wird mit Videos, Anleitungen, Bau- und Bastelanleitungen sowie Alltagstipps zum Mitmachen für alle Generationen eingeladen. Familien oder auch Senioren, die nichts verpassen möchten, können dort auch einen jeweils eigenen Newsletter abonnieren. Das Projekt wird gefördert vom Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Sonja Dölfel, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775 -7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172-6873773.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.